

# Perspektiven mathematischer Bildung im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule

Symposium am 04. und 05. April

Freitag, 04. April 2014

14.00 Uhr	<b>Ankommen und Imbiss</b>
14.30 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>  Anschlussfähigkeit der mathematikdidaktischen Überzeugungen und Praktiken von ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen <i>Stephanie Schuler, Pädagogische Hochschule Freiburg</i>  Für einen guten Mathestart – Anschlussfähige Bildungsprozesse begleiten <i>Christine Streit, Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz</i>
16.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
16.30 Uhr	<b>Impuls 1:</b> Frühe mathematische Bildung – sachgerecht, kindgemäß, anschlussfähig <i>Hedwig Gasteiger, LMU München</i>
17.15 Uhr	<b>Diskussionsforum mit Kurzpräsentationen einzelner Projekte</b> Diskutantin: <i>Ursula Carle, Universität Bremen</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- Das Projekt ENTER (ENTdecken und ERzählen) <i>Bernadette Thöne, Universität Bremen</i></li><li>- SpiMaF – Spielintegrierte Mathematische Frühförderung <i>Dorothea Bussmann, Elisabeth Rathgeb-Schnierer &amp; Julia Stemmer, Pädagogische Hochschule Weingarten</i></li><li>- Komplementäre Lernumgebungen im Übergang Kita – Grundschule <i>Dorothea Tubach, Technische Universität Dortmund</i></li><li>- MATHElino <i>Reinhold Haug, Pädagogische Hochschule Freiburg</i></li><li>- Mathwelt – Ein Mathelehrmittel für einen alters- und entwicklungsdurchmischten Unterricht mit 4 bis 8-jährigen Kindern <i>Kurt Hess, Pädagogische Hochschule Zug</i></li></ul>
20.00 Uhr	<b>Gemeinsames Abendessen im Martin's Bräu</b>

## Samstag, 05. April 2014

8.15 Uhr	<b>Ankommen</b>
8.30 Uhr	<b>Impuls 2:</b> Die Rolle der Lernbegleitung im Kindergarten und in der Grundschule <i>Kathrin Krammer, Pädagogische Hochschule Luzern</i>
9.15 Uhr	<b>Diskussionsforum mit Kurzpräsentationen einzelner Projekte</b> Diskutantin: Anke König, Universität Vechta <ul style="list-style-type: none"><li>- Individuelle Lernentwicklungsanalysen im Lernbereich Numeracy als ein Ansatz zur Unterstützung kontinuierlicher Lernbiografien im Übergang <i>Steffen Schubert, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i></li><li>- Adaptive Förderung in der elementarpädagogischen Praxis – Empirische Ergebnisse zum didaktischen Handeln im Bereich Mathematik <i>Julia Bruns &amp; Lars Eichen, Humboldt Universität zu Berlin</i></li><li>- „Wir haben die Mathematik gefunden“ – Mathematische Lerngelegenheiten und pädagogisch-didaktische Methoden in Praxisberichten von Erzieher_innen <i>Annette Schmitt &amp; Anja Schwentesius, Hochschule Magdeburg-Stendal</i></li><li>- Elterliche Aktivitäten zur Unterstützung des vorschulischen Erwerbs mathematischen und schriftsprachlichen Vorläuferfertigkeiten in Deutschland <i>Maike Hoefft, Michael Schurig, Heike Wendt &amp; Anke Walzebug, Technische Universität Dortmund</i></li></ul>
10.30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11.00 Uhr	<b>Impuls 3:</b> Professionelle Kompetenzen von ErzieherInnen und LehrerInnen <i>Gerald Wittmann, Pädagogische Hochschule Freiburg</i>
11.45 Uhr	<b>Diskussionsforum mit Kurzpräsentationen einzelner Projekte</b> Diskutantin: <i>Bernd Wollring, Universität Kassel</i> <ul style="list-style-type: none"><li>- Handlungsleitende Orientierungen und professionelle Entwicklung in der Lehrerbildung. Eine Studie zur Umsetzung eines innovativen Lehr-Lernformats im Mathematikunterricht der Klassenstufen 1-6 und zur Gestaltung einer integrativen Lehrerbildung <i>Anne Fellmann, Goethe-Universität Frankfurt</i></li><li>- Mathematisches Fachwissen von angehenden Erzieher/-innen und Grundschullehrer/-innen im Vergleich (KomMa) <i>Simone Dunekacke, Max Buhl, Lars Jenßen, Wibke Baack, Marianne Grassmann &amp; Sigrid Blömeke, Humboldt Universität zu Berlin</i></li><li>- Untersuchung der Einstellungen von Kindergärtner/innen in der Schweiz, Deutschland und Österreich zum mathematischen Lernen im Kindergarten (SpiMaF) <i>Michael Link, Franziska Vogt &amp; Bernhard Hauser, Pädagogische Hochschule St. Gallen</i></li></ul>
12.45 Uhr	<b>Abschlussrunde</b>
13.15 Uhr	<b>Ausklang mit Imbiss</b>